

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

256 (19.9.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256. Erstes Blatt.

Montag den 19. September

1887.

## An die evangelische Kirchengemeinde.

Anmeldung zur Konfirmation auf Ostern 1887.

Der Beginn des diesjährigen Konfirmandenunterrichts ist auf Montag den 17. Oktober festgesetzt.

Die Eltern oder Fürsorger, welche ihre Kinder auf Ostern 1888 konfirmieren zu lassen wünschen, werden ersucht, dieselben in der Zeit von

**Montag den 26. bis Mittwoch den 28. September**

bei demjenigen Geistlichen anzumelden, dessen Unterricht sie besuchen sollen. Es wird dringend gebeten, daß diese Anmeldungen von den Eltern oder Fürsorgern selbst gemacht werden. Dieselben werden von den fünf Geistlichen der Civilgemeinde — Stadtpfarrer Schmidt, Baldhornstraße 11, Stadtpfarrer Laengin, Hirschstraße 48, Dekan D. Rittel, Erbprinzenstraße 5, Stadtpfarrer Brückner, Werderstraße 4, und Hofprediger D. Helbing, Erbprinzenstraße 6 — an den genannten Tagen in ihren Wohnungen entgegengenommen.

Die gesetzlichen Vorschriften, nach welchen über die Zulassung zur Konfirmation entschieden wird, sind in nachstehenden Sägen der Konfirmationsordnung enthalten, die wir bei diesem Anlaß in Erinnerung bringen:

1.

Die Zulassung zur Konfirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 23. April, und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 1. November des Konfirmationsjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die heilige Taufe empfangen haben, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und diejenigen religiösen Kenntnisse inne haben, welche in der obersten Abteilung der obersten Klasse der Volksschule erlangt werden.

2.

Nachricht kann erteilt werden:

1. wegen mangelnden Alters:

a. wenn Kinder durch Eintritt in auswärtige Anstalten oder durch Wegzug der Eltern in Verhältnisse kommen würden, wo keine gesicherte Gelegenheit zum evang. Religions- und Konfirmandenunterricht vorhanden wäre; diese Nachricht kann ohne Genehmigung des Oberkirchenrates nicht über ein halbes Jahr ausgedehnt werden;

b. denjenigen Knaben, welche bis zum 1. Juli das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die in §. 1 angegebenen sonstigen Bedingungen erfüllen, und denen auf Grund des Schulgesetzes die Schulentlassung bewilligt worden ist, beziehungsweise voraussichtlich bewilligt werden wird;

2. wegen mangelnder Kenntnisse:

wenn wegen allzu schwacher Begabung des Kindes nicht zu erwarten ist, daß dasselbe noch erhebliche Fortschritte machen würde, sofern es jedoch im Fleiß und Betragen ein gutes Zeugnis bezieht.

**Evang.-prot. Stadtpfarramt.**

Schmidt.

3.1.

## Badischer Frauenverein.

Die internationale Konferenz der Vereine vom Rothen Kreuz betreffend.

Sämmtliche Mitglieder, Präsidentinnen, Vorstandedamen, Geschäftsführer und Beiräte der Abteilungen und Unterabteilungen des Badischen Frauenvereins, einschließlic des Elisabethenvereins, werden eingeladen, sich

**Montag den 19. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,**

zu einer Besprechung im Gartenschloßchen dahier einzufinden.

Karlsruhe, den 17. September 1887.

**Der Vorstand.**

2.2.

3.1.

## Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der verstorbenen Privatierin Katharine Wespin dahier werden die vorbandenen Fahrniße in der Wohnung der Erblässerin, Sophienstraße 45 im 2. Stock, in nachstehender Reihenfolge gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

**Donnerstag den 22. September l. J.:**

Frauenkleider, Weißzeug und verschiedener Hausrath;

**Freitag den 23. September, Vormittags:**

Gold- und Silber, worunter 2 goldene Uhren mit Ketten, goldene Ringe und sonstige Schmucksachen, 1 silberner Brodlof, 8 silberne Leuchter, 2 silberne Kaffeekannen, silberne Löffel, Gabel und Messer und anderes Silbergeräthe;

**Nachmittags:** 25 Stück größere und kleinere Delgemälde, Bilder unter Glas, Kerzenlüstre und Wandleuchter zc.;

**Montag den 26. September und den folgenden Tag:**

1 Pianino, 1 Büffet, 1 Spiegelschrank, 1 Glasetage, 3 Garnituren, Polstermöbel, 2 einzelne Kanapees, 1 Schreibtisch, 1 Schreibsekretär, 1 Bücherschränken, 2 Spieltische, 5 vollständige Betten, 5 Nachttische, 3 Kommoden, 3 Waschkommoden, 2 Pfellerschränken, 1 Chiffonniere, 1 Console mit Marmor, ein- und zweithürige Schränke, verschiedene Tische und Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Spiegel in Goldrahmen, Vorhänge zc.

Die Versteigerung beginnt jeweils **Vormittags 9 Uhr** und **Nachmittags 2 Uhr**, wozu Kaufliebhaber andurch eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. September 1887.

**F. Knab, Waisenrichter.**

## II. Große Versteigerung.

**Dienstag den 20. September d. J., Vormittags 9 Uhr** und **Nachmittags 2 Uhr**, Fortsetzung der Wirthschafts-Inventar-Versteigerung in der Restauration der Gesellschaft **Eintracht** hier, Karl-Friedrichstraße Nr. 30, parterre. Zum Ausgebot kommen:

## Bekanntmachung.

33. Die unterzeichnete Stelle hat Kapitalien in größeren Posten gegen entsprechende hypothekarische Sicherheit und Verzinsung auszuliehen und nimmt Gesuche um Darleihen unter Ertheilung weiterer Auskunft entgegen.

Karlsruhe, den 6. September 1887.

**Groß. Eisenbahnhauptkasse**  
als Verrechnung der Unterstützungskasse für niedere Eisenbahndienstete.

## Eisenlieferung.

22. Namens der Gemeinde Bulach verzeihen wir im Submissionswege die Lieferung und Montirung von 4 eisernen Aufzugsvorrichtungen für die Schleusen in den „Bruchwiesen“ (Gemarkung Knielingen), veranschlagt zu . . . . . 916 M. 66 Pf.  
Angebote in Prozenten des Veranschlags ausgedrückt sind bis längstens

**Samstag den 21. d. Mts.,**

**Vormittags 9 Uhr,**

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bei uns einzureichen. Pläne, Bedingungen und Kostenanschlag liegen zur Einsicht während der Geschäftsstunden auf.

**Groß. Kultinspektion.**

## Wohnungen zu vermieten.

\*22. Adlerstraße 2, nächst dem Schloßplatz, ist der 2. Stock von 5 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Adlerstraße 3 ist im Vorderhaus die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller zc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 4. Stock.

— Herrenstraße 16 ist eine elegante Wohnung von 4 bis 6 Zimmern und Zugehör auf Oktober, eventuell auch für sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Duerbaues.

— Hirschstraße 70 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche zc., mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **B. Warth** ebendasselbst im 4. Stock, von 9—11 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr Nachmittags.

— Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

\*32. Kronenstraße 49 sind im 4. Stock 2 Zimmer, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

— Leopoldstraße 3 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. auf 23. Oktober zu vermieten. Auch kann die ganze Wohnung von 6 Zimmern, Küche zc. auf 23. Oktober vermietet werden. Näheres parterre.

— Luisestraße 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auch werden beide Zimmer ohne Zugehör abgegeben. Zu erfragen im 2. Stock.

— Luisestraße 32 ist die Parterrewohnung des Hinterhauses, bestehend in 3 Zimmern, und Küche nebst Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Frau C. Liebner** im 2. Stock.

\*22. Luisestraße 77 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 anschließenden Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche und Keller, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sozleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Mitterstraße 2 ist eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17.

— Scheffelstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf 23. Oktober 1887 um den Preis von 525 M. zu vermieten. Zu erfragen **Veslingstr. 1 im Bureau.**

— Scheffelstraße 24 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf 23. Oktober 1887 um den Preis von 500 M. zu vermieten. Zu erfragen **Veslingstr. 1 im Bureau.**

Christofle- und schwarzes Eßbesteck, allerhand gutes Porzellangeschirr, Wein-, Bier- und Champagnergläser, Tischweitzeng, Huiliers, ca. 3000 Weinflaschen, fortirt, Servirtbretter, Champagnerkühler, 1 Messerputzmaschine, große und kleine Messingabgaben, Tische und einige Dugend Stühle, 1 Piquetkästchen mit Glas, diverse Kleiderrechen, Kleiderständer, 1 Reibstein, Käffer und Kisten, Plauderschänke, Pfeffer- und Salzbüchsen, Einmachgläser, 1 Mückenkasten, 1 nupf. Ausguss, 1 Console mit Marmor und Spiegel, 1 Anrichte, Hackloß etc., 1 großer, gut erhaltener Wagner-Herd; ferner Flaschenweine, als: Rheins, Mosel- und Pfälzer-Weine, weiße und rote, Liqueure, verschiedene Sorten, Madeira, ca. 500 Flaschen Ungarwein etc., wozu Liebhaber beständig einladet

**B. Kossmann, Auktionator.**

NB. Der Herd kann vor der Versteigerung jederzeit eingesehen werden. 32.

**Wohnungen zu vermieten**

Scheffelstraße 24 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf 23. Oktober 1887 um den Preis von 475 M. zu vermieten. Zu erfragen Vestingstr. 1 im Bureau.

Scheffelstraße 26 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 400 M. u. 350 M. Zu erfragen Vestingstraße 1 im Bureau.

Scheffelstraße 26 sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 375 M. u. 325 M. Zu erfragen Vestingstraße 1 im Bureau.

Scheffelstraße 26 sind im 4. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 325 M. u. 320 M. Zu erfragen Vestingstraße 1 im Bureau.

33. Scheffelstraße 34 ist der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

Scheffelstraße 36 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer, Veierheim Allee 2 im 2. Stock.

Waldstraße 49 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Kellerabteilung und Wasserleitung auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen in der Lederhandlung.

33. Werberstraße 67 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Westendstraße 32 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern und Küche an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

22. Jähringerstraße 56 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller etc., auf den 23. Oktober oder sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Jähringerstraße 98, nächst dem Marktplatz, ist im obersten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

Auf 23. Oktober ist im westlichen Stadtteil eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Kammer nebst Antheil an der Waschküche und Gärten, zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9.

In meinem Neubau, Grenzstraße Nr. 2 a, ist auf 23. Oktober der 1. Stock von 4 Zimmern und Küche sammt Zugehör, und der 2. Stock, getheilt mit je 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör, zu vermieten. Friz Heilmann, Architekt.

Die Wohnungen in meinem Hause Ecke der Garten- und Friedenstraße sind fertig gestellt und sind per sofort oder Oktoberquartal zu vermieten. Dieselben enthalten 7 Zimmer mit allem Zugehör und sind elegant ausgestattet. Respektanten können jeden Tag Einsicht hiervon nehmen und zwar Vormittags von 11-12 Uhr und Nachmittags von 4-6 Uhr. Nähere Auskunft zu erfahren bei J. Baas, Architekt, Spitalstraße 45.

**Serrschaftswohnungen.**

In der neuerbauten Villa Schirmerstraße 3 (Hartwaldstadtteil) sind per 23. Oktober 3 elegante Wohnungen, bestehend aus je 5 und 6 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Speisekammer, Veranda, Gartengenuß und allen sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres ebendaselbst. \*3.2.

\*2.2. Zu vermieten in der Vestingstraße eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober. Zu erfragen Schirmerstraße 5 im Laden.

**Wohnungen zu vermieten**

auf 23. Oktober: der 2., 3. und 4. Stock des Neubaus Adlerstraße 1 von je 4 geräumigen Zimmern und sämtlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Auf Wunsch können weitere Zimmer dazugegeben werden. Näheres Birkel 13 im 2. Stock. 33

**Werkstätten mit Wohnung.**

33. Werberstraße 67 sind zwei große Werkstätten mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

**Ein geräumiger Laden**

nebst großem Zimmer, in bester Lage der Kaiserstraße, ist per 23. Oktober zum Preise von M. 1400 zu vermieten. Derselbe eignet sich zu jeder Geschäftszweige. Nähere Auskunft ertheilt

R. Goldschmit, Erbprinzenstraße 24.

**Zimmer zu vermieten.**

Hirschstraße 35 sind im 2. Stock 3 schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten.

Karlstraße 12 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer so ort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Bahnhofstraße 48, eine Etage hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Academiestraße 53 sind sogleich im 2. Stock 2 möblierte Zimmer zu vermieten.

Gartenstraße 21 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

33. Ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer ist billig zu vermieten, wenn erwünscht zwei ineinandergehende: Waldhornstraße 55 im 2. Stock.

\*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen solbden Herrn oder eine Dame sehr billig zu vermieten: Rüppurrerstraße 50 im 4. Stock, Ecke der Luisenstraße.

\*1.2. Birkel 8 sind im 1. Stock zwei gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

3.2. Ein Parterrezimmer mit 2 Kreuzstüben ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 8.

Birkel 35, parterre, ist ein großes, unmöbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

**3.2. Stephaniensstraße 2.**

eine Treppe hoch, ist auf 23. Oktober oder 1. November an einen Herrn zu vermieten: ein schön möbliertes Salon mit Entréezimmer nebst daranstoßendem Schlafzimmer. Näheres im Hause selbst.

Zwei große, unmöblierte Zimmer sind an einen Herrn zu vermieten: Ludwigsplatz 40 a im dritten Stock. \*2.2.

**Ein schöner Saal,**

parterre, mit besonderm Eingang, ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Marienstraße 1.

Remisen, geräumig und trocken, zum Aufbewahren von Möbeln etc. geeignet, sind zu vermieten. Dieselben werden auch eventuell für ein ruhiges Geschäft zu Werkstätten hergerichtet. Zu erfragen Westendstraße 32 im Hinterhaus.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein kräftiges Mädchen, welchem die Beaufsichtigung zweier kleiner Kinder übertragen werden kann, im Waschen etc. bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet bei gutem Lohn auf's Ziel Stellung. Zu erfragen Jähringerstraße 55 im Laden.

\*2.2. Nach auswärts werden auf's Ziel zwei ordentliche Mädchen gesucht, das eine in die Küche und das andere zu einem Kinde. Zu erfragen Kaiser-Allee 7 im 2. Stock.

**Köchinnen** für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser, Restaurants sowie Mädchen, welche etwas kochen können, gute Zimmermädchen finden sofort und auf Michaeli Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.4.

**Dienst-Gesuche.**

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und der Hausarbeit vorstehen kann, eine zuverlässige Kinderfrau u. ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sämtliche bestens empfohlen, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres bei Frau Meindold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 4.4.

**Kapital auszuliehen.**

\*3.2. Als I. Hypothek werden 30000 Mark auszuliehen gesucht. Offerten unter L. M. 70 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**2760000 M. Institut's-, 830000 M. Privatgelder**

in Beträgen von 600 Mark an zu billigem Zinsfuß auszuliehen. Güterziele etc. werden billigt angekauft. Näheres bei Einsetzung von Verlagsbedingungen und Etagerungsprotokollen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4, Karlsruhe. 3.2.

**8000 Mark**

werden auf II. Hypothek gegen doppeltes Unterpfand gesucht. Offerten unter P. P. 8000 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

**Kapital-Gesuch.**

\*3.2. 30000 Mark werden als II. Hypothek gesucht. Offerten unter „30000 M.“ sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ca. 8000 bis 9000 M. als II. Hypothek auf ein neues Haus in angenehmer Lage der Stadt gesucht. Schätzung 40000 M., I. Hypothek 20000 M. Anträge befördert unter R. 1001 das Kontor des Tagblattes. 3.3.

45000 M. zur I. Hypothek werden auf ein neues Anwesen in vorzüglicher Lage hier gesucht. Anträge unter S. 513 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.3.

5000 bis 6000 M. werden zur I. Hypothek auf ein neues Haus hierher gesucht und erbittet man Meldungen unter T. 712 an das Kontor des Tagblattes. 3.3.

2.2. Ein tüchtiger Bautechniker wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Angabe des Gehaltsanspruchs unter S. 300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Vergolder wird für sofort gesucht. Offerten unter Chiffre W. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Tüchtige Schlosser und Dreher gesucht. Joseph Vögele, Maschinenfabrik, Mannheim. 3.2.

4 tüchtige Gypser werden gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung sofort gesucht von Adam Jünger, Pirmasens. 3.2.

Tüchtige Kellnerinnen sowie jüngere Kellner empfohlen und placirt 2.2. C. W. Unglenz, Herrenstraße 5.

# Zimmerleute

finden Beschäftigung bei  
**Hölzer & Weber,**  
Zimmergeschäft,  
2.2. Spitalstraße 37.

## Auf's Ziel

suche Herrschaftsdamen, Mädchen für Alles, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen.  
2.2. **L. W. Ungler,** Herrenstraße 5.

2.2. Auf's Ziel finden Stellen: Herrschaftsdamen, bessere Zimmermädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit, Kellnerinnen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

## Gesucht.

2.2. Ein solides, allen häuslichen Arbeiten sich unterziehendes Mädchen, evang. Confession, wird nach **Strassburg** gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Schloßplatz 5 im 2. Stock.

## Stellen finden:

Kellner, Köche, Hotelburschen, Hausburschen, 1 junger Kutscher, Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmermädchen, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen

durch das Haupt-Placirungs-Bureau von 3.2.

## K. Tröster,

Karl-Friedrichstraße 3.



## Gausburschen

finden Stellen durch **K. Tröster,** Karl-Friedrichstraße 3. 3.3.

## Stellen-Gesuche.

4.4. Herrschaftsdienner, Köche, Kellner, Köchinnen aller Art, Kellnerinnen, bessere und gewöhnliche, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Bonnen, Zimmermädchen, Ladnerinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen suchen Stellung und empfehlen bestenfalls

**K. Weinspach,** Rathskeller 7 d, im 2. Stock.

## Zu beachten!!!

Ein junger Mann mit Frau, ohne Kinder, suchen eine Filiale von irgend einem größeren Geschäftshaus, a gleichviel welcher Branche, hier oder auswärts zu übernehmen. Caution bis zu 10000 M. kann gestellt werden. Auch wäre der junge Mann geneigt, einen kleinen Laden in guter Lage mit oder ohne Wohnung zu mieten, und sieht Aufträgen entgegen **K. Tröster,** Karl-Friedrichstraße 3. 2.2.

## Haus für Metzgerei.

3.3. In einer der belebtesten Straßen hier ist ein vor mehreren Jahren erbautes vierstöckiges Haus, welches sich seiner concurrenzlosen Lage besonders als Metzgerei eignet, zum Preis von 36000 Mark bei 4000 bis 5000 Mark Anzahlung besonderer Verhältnisse halber alsbald zu verkaufen. Gefällige Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter **W. W. Nr. 10** zu richten.

## Wer

auf ein rentables, neues, fertig gestelltes Eckhaus reflektiert, welches sich in anerkannt schönster Wohnlage des westl. Stadttheils befindet und 20 Zimmer, je 5 in einem Stock, enthält und durchaus mit feinen Parkettböden belegt, auch ganz und gar der Neuzeit entsprechend mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet ist, beliebe sich schriftlich unter der Chiffre **S. S.** im Kontor des Tagblattes zu melden. 3.2.

## Für Bauunternehmer.

2.2. Ein geräumiges Haus, Kaiserstraße, Schattenseite, zum Umbau sehr geeignet, ist Wegzugs halber sofort zu verkaufen. Näheres durch das Liegenschafts-Geschäft von **M. Goldschmit,** Erbprinzenstraße 24.

# „Noch 30 Stück Harzer Kanarienvogel“

unter Garantie der Richtigkeit, direkt von St. Andreasberg am Harz bezogen, per Stück 5 M. (Welche werden zurückgenommen), sind zu verkaufen. Näheres in Walsburg im Gasthaus zur Krone. 5.4.

## Ein Haus

in der Sophien- oder Hirschstraße, nicht allzu entfernt von der Kriessstraße, wird, wenn rentabel, im Preise von circa 50000 bis 60000 M. angekauft und auf Verlangen baar ausbezahlt. Verkäufer wollen alsbald ihre Adressen unter **Nr. 33** im Kontor des Tagblattes gefälligst niederlegen.

## Ankauf.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

**Emil Keller,** Juwelier, Kaiserstraße 199 a, Ecke der Waldstraße.

## Ankauf.

Altes Gold und Silber, Borten, Stickerien, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel etc. werden fortwährend gekauft bei **Ed. Rämmler,** Kaiserstraße 101.

## Kauf-Gesuche.

Es wird ein gespieltes Pianino zu **M. 150** bis **M. 300** zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im Pianolager, Herrenstraße 31.

## Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owig,** Durlacherstraße 85.

## Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt **Frau Reutlinger Wittwe,** große Spitalstraße 14.

## Neufassschillinge

ohne Nachschuß werden zu kaufen gesucht. Offerten sind unter **W. 27** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mein Bureau befindet sich vom **21. d. M.** und meine Wohnung vom **13. Oktober d. J.** an **Friedenstraße 6, parterre.**  
**Wilhelm Peter,** Architekt.

## Erdbeerwein,

Tolayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgunder, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirschwasser, Champagner, alles nur in bester Waare, empfiehlt  
**Louis Luder,** Westendstraße 20.

## Thee

aus der Theehanblung von **Heinr. Wilh. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 50 Pf. das 1/4 Pfd. an zu Originalpreisen des Hauses in 1/4 und ganzen Pfund-Badeten stets vorräthig: **Waldstraße 54.**

## Frisch eingetroffen

## Thee:

**Souhong** ff. p. Pfd. **M. 3.50,**  
**Pecco Melange,** extrafein, per Pfd. **M. 4.—**, offen in beliebigem Quantum.

## W. Wiessner,

2.2. Marienstraße 9.

## Garantirt reinen, hellen

## Bienenhonig

empfiehlt billigt  
**Wilhelm Sämann,** Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

# „Java“

vollständiger Ersatz für Kaffee, per Pfund **M. 1.—** bei

## L. Dörflinger,

4.2. 45 Waldstraße 45.

# Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten,  
**Kronenstr. 33, Waldstr. 34,**  
**Amalienstr. 51,** ebenso in  
unserer Filiale **Schützenstr. 22**  
von heute ab täglich extra  
feine

## Wienerwürste

sowie

## Frankfurter Bratwürste.

## Pariser Appetitwürstchen

sowie

## Hock- und Dampfwurstchen

von heute an täglich frisch.

## Mannh. Wurstfabrik,

Lammstraße.

# Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten,  
**Kronenstr. 33, Waldstraße 34,**  
**Amalienstraße 51.**

Von heute Donnerstag Abend ab täglich wieder frische Braten, als: **Roastbeef, Filets** und **Kalbsfricandeau.** 3.3.

## Frankfurter Bratwürste,

frische Bratwürste,

## Dürrfleisch,

gesalzenes Fleisch,  
reines Schweineschmalz;

ist zu haben bei

## W. Erxleben,

\*3.2. Waldstraße 23.

## Dorsch-Leberthran,

## Dampf-Leberthran,

## Eisen-Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der Material-  
waarenhandlung von

## W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

# Normal-Unterkleider

— Senger'sches Fabrikat —

empfehlen wir für die Herbst-Saison  
zu Original-Fabrikpreisen.

## Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz.

**PS.** Normalstoff zum Ausbessern der  
Unterbeinkleider ist in jeder Qualität vor-  
räthig. 3.2.

## Herren-Oberhemden

in vorzüglicher Qualität von **W. 2.50** bis **W. 4.—**, sowie nach Maas billigst berechnet bei  
**Eugen Stark,**  
3.2. 29 Erbprinzenstraße 29



**Hochzeits-,  
Verlobungs-  
u. Gelegenheits-  
Geschenke,**  
in grosser Auswahl und in  
jeder Preislage empfiehlt  
**Carl Bregenzer,**  
Grossh. Hoflieferant.  
12.10.

## Bettelarmreise,

nur gediegener Qualität,  
entsprechende **Münzen** und  
**Kleinigkeiten** zum Anhängen  
empfiehlt zu **billigstem** Preis

**Robert Weiss, Juwelier,**  
4.4. Kaiserstraße 215.

## Für Hausfrauen.

Wegen Mangel an Raum für meine  
Weihnachtsausstellung und gänzlicher Auf-  
gabe des Artikels verkaufe ich meinen Vor-  
rath an **Gebrauchsporzellan,**  
**Steingut** und **Glas** zu Fabrik-  
preisen, und ist jeder Hausfrau Gelegen-  
heit geboten, mit wenig Geld ihren Bedarf  
auf lange Zeit zu decken. Um rasch damit  
zu räumen verkaufe ich:

1 Dbd. Tassen mit Unterplättchen zu **1.50**,  
1 " Teller, tief und flach, " **1.10**,  
1 " Dessertteller " **-.90**

2c. 2c.  
**K. Th. Ulmer,**  
166 Kaiserstraße 166,  
zwischen Douglas- und Hirschstraße.

## Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstrasse 27.  
**Grosses Lager fertiger  
Geschäftsbücher**

in allen Linirungen und Formaten; An-  
fertigung nach besonderem Schema in  
kürzester Frist.

Reiche Auswahl in  
**Copirpressen**  
sowie sämmtl. **Comptoir-Utensilien**  
zu billigsten Preisen.

## Reparaturen

an **ächten** und **unächten** Schmuckgegen-  
ständen, an **silbernen** und **versilberten**  
Tafelgeräthen u. s. w. besorgt **prompt** und  
**billigst**

**Robert Weiss, Juwelier,**  
4.4. Kaiserstraße 215.

## Zum Vernickeln,

Vermessingen, Verkupfern und Versilbern werden  
Metallgegenstände jeder Art angenommen und bei  
hochfeiner Ausführung billigst berechnet bei  
12.9. **S. Kappler, Gartenstraße 4.**

# Neu! Regulär gestrickte Unterbeinkleider ohne Hüften- und Bein-Naht, als Reithosen

besonders geeignet, empfehlen wir in vorzüglicher Waare zu Preisen, welche  
diejenigen einer andern guten Qualität nicht übersteigen.

**Weiss & Kölsch,**

Friedrichsplatz 7.

## Corsetten.

Den Eingang von Neuheiten für die Saison zeigen wir hierdurch  
ergebenst an.

Spezialität in Damencorsets von 60 Pf. an bis zu den feinsten  
Qualitäten unter Garantie grosser Dauerhaftigkeit und vorzüglichem Sitzes.

**Prima Uhrfedercorsets eigener Fabrik.**

(Speziell für die vereinigten Hamburger Engros-Lager angefertigt.)

**Herm. Sobernheim & Cie.,**

Hamburger en gros-Lager, 10.4.  
Kaiserstraße 167.

Kindercorsetten.

Strabalter à W. 1.80.

## Robert Weiss, Juwelier,

Kaiserstrasse 215, 3.3.

empfiehlt sein reich ausgestattetes

# Juwelen-, Gold- & Silberwaaren-Lager

zu **Gelegenheitsgeschenken.**

## Bettelarmreif-Anhängsel

sowie Münzchen billigst in grösster Auswahl.

**H. Reudter, Goldarbeiter,**

Kath. Kirchenplatz.

6.6.

## Unterricht für Herren, Damen und Kinder. Schön- und Geläufig-Schreiben.

Eigene, wissenschaftlich (physiologisch und phy-  
siologisch) begründete Schreibmethode.

**Buchführung** (einfache und doppelte).

**Rechnen** (kaufm. practisch).

**Otto Autenrieth,**

12.9.

Bahnhofstrasse 6, parterre, nächst der Ettlingerstrasse.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Da ich schon mehrere Jahre in einem größern Bügelgeschäft hier als erste Arbeiterin gearbeitet habe und jetzt selbst ein eigenes Geschäft anfangen beabsichtige, so bitte ich die geehrten Hausfrauen, mich in meinem Vorhaben durch gefällige Aufträge zu unterstützen. Ich habe die Preise der Wäsche so billig als nur möglich gestellt und bürge ich ein Herrenhemd zu 7 Pf., ein Paar Manschetten zu 4 Pf., Kragen per Stück 2 Pf. Glättwäsche, wie es die Haushaltung gibt, per Stück 1 Pf., Vorhänge und sonstige Etüchwäsche nach Uebereinkommen. Auch können auf 1. Oktober zwei Fräulein, welche das Bügeln gründlich erlernen wollen, in die Lehre treten.

In der Hoffnung, daß mein Unternehmen gelingen werde, zeichne mit

Hochachtung  
Frau **Lulise Rombach**, Kaiserstraße 39,  
eine Treppe hoch. 33.

**Photographie**

nach dem neuen Verfahren

**Aristotypie** (Bestdruck)

haben wir in unserm Atelier eingeführt.

**Dauerhaftigkeit, Unempfindlichkeit** gegen Licht und Feinheit der Abtönung Hauptvorzüge. In unseren Schaukästen bei Herrn Distelhorst, Kaiserstr., ist eine Auswahl ausgestellt.

**Th. Schuhmann & Sohn,**  
Hofphotographen.

Zum Abschlusse

von  
**Feuer-Versicherungen**

für den  
**Deutschen Phönix**

empfehlen sich **Friedrich Maisch,**  
Agent,  
Ludwigsplatz Nr. 57.

Wittheilungen

aus dem

**Staats-Anzeiger**

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 33 vom 15. September 1887.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen  
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:  
Ordens- und Medaillenverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der  
Staatsbehörden:

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und  
Unterrichts:

die Stelle als Ministerialkommissar bei dem Oberathe  
der Israeliten bet. esend;

den Rechtsanwalt Dr. Ludwig Jordan in Mannheim  
betreffend;

den Rechtsanwalt Dr. Friedrich von Engelberg in  
Mannheim betreffend;

die Aenderung von Familiennamen betreffend  
des Ministeriums des Innern;

die Stellvertretung der Bezirksstaatsärzte betreffend;

die Wahlen zur ersten Kammer der Ständeversammlung  
betreffend;

die Verleihung von Aussteuergeraden aus der Lufsenstiftung  
betreffend;

die Erneuerungswahlen und die Geschw. zur zweiten  
Kammer der Ständeversammlung betreffend;

die Bitte des Senats der Königl. Akademie der Künste  
in Weimar um Genehmigung zum Vertrieb von Lotterielosen  
im Großherzogthum betreffend;

des Ministeriums der Finanzen:

die Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend.

Dienstverordnungen.

An der höheren Bürgerschule in Eppingen eine  
Professorenstelle

Die Stelle eines Bezirkslehrers in Bretten.

Todesfälle:

Gestorben sind:

am 20. August 1887: Döller, Karl Friedrich, Rech-

nungsrath a. D., in Karlsruhe; am 25. August 1887:

Kupp, Ludwig, Bezirkslehrer in Bretten; am 27.

August 1887: Parisel, Konrad Ferdinand, Oberrech-

lungsrath, in Karlsruhe.

**Woolle** à M. 3 50 per Pfund in allen Farben,

**Stiefwolle:** Terneaux, schwarz, 16 Pf. per Lage,  
dto. alle Farben, 18 Pf. per Lage,

**Gobelin- und Moos-Wolle,** alle Farben,  
18 Pf. per Lage,

empfehlen in prima Qualität

**Herm. Sobernheim & Co.,**

**Hamburger Engros-Lager,**

**Kaiserstraße 167.**

5.3.

Die im Conservatorium für Musik eingeführten

**Musikalien u. Bücher**

sind in **guten Ausgaben** und **billigst** zu haben bei

**Fr. Doert,** Musikalienhandlung,

**Lammstrasse 12.**

4.4.

Wegen Vermietung meiner Geschäfts-Lokalitäten, welche bis  
Jahresschluß vollständig geräumt sein müssen, werden von jetzt ab

**sämmtliche Waaren**

zum **Selbstkostenpreise** abgegeben.

**Fr. Distelhorst,**

**187 Kaiserstraße 187.**

3.2.

Verschiebbare

**Studir- & Arbeits-  
Lampen**

für Petroleum und Rüböl  
empfehlen in verschiedenen Aus-  
führungen billigt

**Wilhelm Göttle,**

**150 Kaiserstr. 150.**



**Bekanntmachung.**

Während des am Samstag, Sonntag und Montag stattfindenden Gau-  
festes in Durlach ist die geschlossene Waschmaschine zum Rund-  
drehen \* \* Nausikaa in der Turnhalle daselbst im Betriebe zu sehen.

Karlsruhe, 16. September 1887.

**Süddeutsche Waschmaschinenfabrik von H. Vögelin,**

Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 32.

2.2.

Um bis zur Verlegung meines Geschäfts damit zu räumen, werden **sämmtliche Waaren** zu **ausserordentlich billigen Preisen** abgegeben.

# Emil Müller,

Specialhaus für Damen-Confection und schwarze Waaren,  
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Von Ende Oktober d. J. an befindet sich mein Geschäft in den neu zu erbauenden Verkaufsräumen der **Kaiser-Wilhelm-Passage.**

## Karlsruher bantechnisches Bureau, Lammstraße 5.

Anfertigen von Plänen, Bauleitung u. s. w. zu Neu- und Umbauten Gutachten. Vertretung hestier Firmen.

# Bekanntmachung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern mache ich hiermit die höfliche Mittheilung, daß ich durch großen Andrang sowie durch die jetzt schon weit verbreiteten guten Empfehlungen meiner werthen Kunden mich veranlaßt sah, mein Geschäft zu vergrößern und am hiesigen Plage Kaiserstraße 136 eine **Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Fabrik mit Gasmotorbetrieb** einzurichten. Meine Maschinen beseitigen allen Schweiß, Motten, Geruch, Staub sowie Krankheitsstoffe gründlich. Da nur ich allein in dieser Branche mit Gasmotor arbeite, so bin ich im Stande, streng reelle Bedienung bei sehr billigen Preisen zuzusichern, Vortheile, die meine Konkurrenz nicht bieten kann. Die Einsichtnahme meiner Fabrik ist Jedermann bereitwilligst gestattet. Anerkennungen über die nach Potsdam, Frankfurt, Freiburg, Lahr, Baden, Oberkirch, Achern, Rastatt, Ettlingen, Durlach, Bruchsal, Dürkheim gelieferten Arbeiten liegen vor. Beste Referenzen stehen mir zu Seite.  
Karlsruhe, den 19. September 1887.

## Max Flechtner, Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Fabrik, Kaiserstraße 136.

## Fr. Doert, Lammstrasse 12,

empfiehlt seine  
**Musikalienhandlung mit Leih-Anstalt**  
geneigter Berücksichtigung.

**Rasche Besorgung** aller Aufträge unter Zusicherung  
**pünktlicher und billiger** Bedienung. 3.3.

## North British & Mercantile Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft,

gegründet im Jahre 1809.  
Domicil und eigenes Gesellschaftsgebäude in Berlin.  
Grund-Kapital und Kapital-Reserve für alle Branchen 75 Millionen Mark.  
Prämien-Einnahme pro 1886 abzüglich Rückversicherungen circa 23 Millionen Mark.  
General-Agent für das Großherzogthum Baden:  
**W. Rothermel** in Karlsruhe,  
Amalienstraße 40, 2. Stock.

12.3.

**Folgt ein Zweites Blatt.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

**Restauration zum bayer. Hiesel**  
empfiehlt vorzügliches bayerisches Flaschenbier; bei Abnahme von Gebinden frei in's Haus. 3.2.

Schw. Karlsruhe, den 16. September 1887. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Das Gr. Bezirksamt hat in Anbetracht der freien Ausdehnung der Stadt bei Gr. Ministerium des Innern die Vermehrung der Schutzmannschaft um 1 Sergeanten und 8 Mann beantragt. Der Stadtrat hierwegen zur Auserkung aufgefordert, ist mit der beantragten Vermehrung der Schutzmannschaft einverstanden.

Anlässlich des Ablebens des Generals Grafen von Werder, Ehrenbürger der Stadt, wurde an die Hinterbliebenen ein Beileidsschreiben gerichtet, mit der Bitte, den mitfolgenden Vorbeerkranz auf dem Grabe des Verstorbenen niederlegen zu lassen.

Eine Anzahl Bewohner des Pohnhofstadteils haben das Ersuchen gestellt, den Marktplatz genannten Stadteils (Werderplatz) mit fester Deckung versehen zu lassen, da' Besuch wird für begründet erachtet und sollen deshalb die erforderlichen Mittel in den nächstjährigen Voranschlag eingestellt werden.

Zur Vornahme der demnächst stattfindenden Hundemusterung wird das Commissionszimmer im Rathaus und für den Stadteil westlich des Schwimmschulwegs ein Lokal im ehemaligen Rathaus zu Mühlburg zur Verfügung gestellt.

In der Rheinstraße und Cardstraße des Stadteils Mühlburg sollen die Bordsteine, soweit solche noch nicht vorhanden, im nächsten Jahre gesetzt werden. Die Kosten haben die betreffenden Hauseigentümer s. Zt. zu ersehen.

In den Monaten Juli und August ds. Js. wurden 5925 Mark 24 Pf. Straßen- und Kanalkostenbeiträge zur Zahlung fällig, welche der Stadtkasse zur Erhebung in Empfang genommen wurden.

Die im südwestlichen (Vierthelmer) Stadteile vorzunehmenden Kanalisirungsarbeiten werden der Cementfabrik von Dyckerhoff & Widmann übertragen.

Der Schlossermeister Studach hat nach Mitteilung des Gr. Obersteuerkommissärs sein Amt als Mitglied des Schatzungsrats niedergelegt. Wegen Ernennung eines andern Mitglieds werden die erforderlichen Vorschläge gemacht.

In Folge notwendig gewordener Trennung einer Klasse an der Realschule in eine Doppelklasse wurde die Anstellung eines weiteren Nebenlehrers erforderlich, welcher der Stadtrat zustimmt.

Wegen Lieferung von Hüten für das Leichenpersonal soll öffentliches Ausschreiben erlassen werden.

Die Lieferung von 2000 laufenden Metern Sandsteinbordsteinen wird an die Bauunternehmer Karl Kirchenbauer und Bernhard Kirchenbauer hier vergeben.

Ein Gesuch um Erlaubnis zur Aufstellung von zwei automatischen Personenwaagen in der Nähe des Germania-Hotels und des ehemaligen Mühlbürgertheaters wird genehmigt.

Der Municipalrat der Stadt Paris hat dem Stadtrat die Verhandlungen des Municipalrats im Jahr 1884 und das Budget für das Jahr 1886 zugesendet, wofür Dank ausgesprochen wird.

Gleicher Dank wird ausgesprochen für durch Herrn Kassier Baumberger von Ungenanat dem städt. Archiv zum Geschenke gemachte Pläne und Drucksachen.

Ein Gesuch um Auswanderungserlaubnis für den 18 Jahre alten Adolf Heinrich Witter wird dem Gr. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Im Monat September d. J. wurden im städt. Bierordelsbad 922 Bannenbäder und 395 Dampf- und heiße Luftbäder abgegeben; die Einnahme hieraus betrug 1210 M. 95 Pf. In der Kurabteilung genannten Bades kamen 203 Tagesarten à 1 M zur Abgabe.